

JULIUS LEVIN

Die
Grossfürstin

Roman

Brosch. 2 / Halbleinen 4 / Leinen 6

K. v. Perfall in der „Kölnischen Zeitung“:

... Das Werk hat Vorzüge, die es aus der Reihe ähnlicher Bücher vorteilhaft herausheben ... ein durchaus eigenartiges Bild weiblichen Seelenlebens ...

„Königsberger Hartung'sche Zeitung“:

... Mit rühmenswürdiger Feinheit sind die individuellen Züge herausgearbeitet ... Sichere Zeichnung, einprägsame Typen verraten überall den welt- und menschenkundigen Gestalter ...

„Berliner Börsen Courier“:

... Die Schilderung des zaristischen Russland packt Julius Levin dort, wo Machtrausch, Intrigen, Verbrechen, wo Polizeityrannei und ein echtes Menschentum zusammenschossen: die Atmosphäre am Hof eines Grossfürsten wird mit der Eindringlichkeit naturalistischer Zeichnung nachgestaltet. Dass Levin diesen konfliktreichen, zu dramatisch geballter Handlung drängenden Kabalenstoff wirklich zu merkwürdigen, stofflich reizvollen, spannenden Verwicklungen aufbaut, macht den Wert dieses Unterhaltungsromanes aus. Hinter der Objektivität der Schilderung spürt man die menschliche Parteinahme des Verfassers, aber so zart und bescheiden, dass ihr behutsames Aufflackern nirgends die grobe Form des Tendenziösen annimmt ...

Schlüsselzahl des B.-V.

☒

Auslieferung für Österreich
durch Leopold Heidrich, Wien

GYLDENDAL'SCHER VERLAG
BERLIN

Ein deutscher Humorist!

*

HEINZ WELTEN

Die Hosen
der Frau von Bredow

Ein humorist. Roman

Brosch. 2 / Halbleinen 5 / Leinen 6

„Der Bund“:

... Da ist quellender urbehaglicher Humor einer glücklich antikisierenden Sprache. Die Hosen der Frau von Bredow, ein Gegenstück zu den „glänzenden“ Hosen des Herrn von Bredow, sind selbstverständlich intimer und delikater als ihre männlichen Kollegen mit allerhand feinen Wortspitzen geziert und aus luftigerem und duftigerem Stoff gewoben ...

„Roseggers Heimgarten“:

... in seinem übermütigen Buch mischt sich deutsche Derbheit mit französischer Delikatesse ...

Der Globusapotheker

Ein humorist. Reiseroman

Brosch. 2 / Halbleinen 5

„Kölnische Zeitung“:

... Das Werk geht von alten Grundlagen des deutschen Humors aus, verleiht ihnen aber in neuen Wendungen eine eigenartige Wirkung ...

„Leipziger Neueste Nachrichten“:

... Ein köstliches Buch! Welten wollte einen heiteren Roman schreiben, und das ist ihm mit der Darstellung jener seltsamen Reisegesellschaft, deren Mitglieder von den mannigfaltigsten Motiven zu einer Islandsreise angespornt werden, gelungen ...

„Coblenzer Zeitung“:

... Seinen eigenen Weg geht der Verfasser. Alles Alltägliche, alle leere Witzelei vermeidend, wahren Humor zu fesseln und zu ergötzen ...

„Hamburger Fremdenblatt“:

... Jede Seite des Buches sprudelt über von Humor und überreich ist das Buch an komischen Situationen ...

Schlüsselzahl des B.-V.

☒

Auslieferung für Österreich
durch Leopold Heidrich, Wien

GYLDENDAL'SCHER VERLAG
BERLIN